

Jahresrechnung 2024

Fachverband Metall NW

Stand: 03.01.2025

<u>Einnahmen</u>	JR 2023	HHPlan 2024	Ist 2024
1. Beitragseinnahmen	1.136.797,49 €	1.075.000,00 €	1.156.839,91 €
Auf der Grundlage des Beschlusses der MV vom 08.11.2023 wurden 1.132.791,58 EUR ordentliche Beiträge vereinnahmt. Damit sind alle fälligen Beiträge in 2024 seitens der Mitglieder fristgerecht eingegangen. Hinzu kommen 13.248,33 EUR aus dem Jahr 2023 und 10.800 EUR von unseren Fördermitgliedern (FLH, ZINQ, FVM RLP, Signal Iduna, Hilti und ZinkPower).			
2. Mieteinnahmen	18.338,00 €	15.000,00 €	15.467,50 €
3. sonst. Einnahmen	58.111,89 €	70.000,00 €	61.761,50 €
In den sonstigen Einnahmen sind rund 50.000 EUR Zinserträge enthalten.			
4. Haushaltsausgleich	- 105.424,97 €	345.000,00 € -	112.298,35 €
Das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem Überschuss von 112298,35 EUR ab.			
Summe Einnahmen	1.107.822,41 €	1.505.000,00 €	1.121.770,56 €

<u>Ausgaben</u>	JR 2023	HHPlan 2024	Ist 2024
1. Personal	- 272.705,70 €	- 298.000,00 €	- 307.538,60 €
Die Überschreitung des Ansatzes resultiert aus der Zahlung der zweiten Hälfte der IAP, der neu abgeschlossenen BKV für die Mitarbeiter und der Zahlung der MwSt für die Auswandsentschädigungen.			
2. Altersvorsorge	- 19.216,53 €	- 25.000,00 €	- 19.779,16 €
3. Hauskosten	- 19.641,87 €	- 288.000,00 €	- 32.232,46 €
Die vorsorglich im Budget berücksichtigten Renovierungskosten wurden nicht ausgeschöpft. Allerdings musste ein Wasserschaden im 4. OG repariert werden.			
4. Verwaltungsausgaben inkl. Büroeinrichtung	- 24.903,75 €	- 42.000,00 €	- 24.766,57 €
5. Öffentlichkeitsarbeit	- 85.672,20 €	- 105.000,00 €	- 106.521,83 €
Mit rund 24.000 EUR für die Unterstützung der Innungen / Unternehmen bei den Berufsorientierungsmessen, rund 35.000 EUR für die WebSite und Metall aktuell wäre das Budget deutlich unterschritten worden. Hinzugekommen sind jedoch rund 48.000 EUR als Vorleistungen für den 2025 erscheinenden "Metaller-Test".			
6. Fachgruppenarbeit	- 475,50 €	- 3.000,00 €	- 400,00 €
7. Beratungsstellen			
Unternehmensberatungsstellen	- 275.114,29 €	- 305.000,00 €	- 201.747,84 €
Die Umstellung der Förderung für die Unternehmensberatungsstellen hat dazu geführt, dass für das Rechnungsjahr 2024 Fördergelder für fünf Quartale eingegangen sind. Dies bedeutet zusätzliche Förderzahlungen von rund 19.000 EUR. Zudem ist davon auszugehen, dass mit der Abrechnung 2024 weitere 20.000 EUR an die Fördergeldgeber zurück entrichtet werden müssen. Hinzu kommt der Abbau einer Personalstelle.			
Rechtsberatung	- 41.451,19 €	- 50.000,00 €	- 51.740,92 €
8. Tagungen / Repräsentation	- 15.366,19 €	- 15.000,00 €	- 12.167,15 €
9. Beiträge			
1. Bundesverband Metall	- 312.346,13 €	- 330.000,00 €	- 326.097,77 €
2. Landesvereinigung der Fachverbände	- 22.519,19 €	- 25.000,00 €	- 22.519,19 €
3. Landes-Gewerbeförderungsstelle	- 4.020,00 €	- 4.500,00 €	- 4.270,00 €
4. Deutscher Verband für Schweißtechnik	- 214,00 €	- 300,00 €	- 218,00 €
10. sonstige Ausgaben	- 14.175,87 €	- 14.200,00 €	- 11.771,07 €
Summe Ausgaben	- 1.107.822,41 €	- 1.505.000,00 €	- 1.121.770,56 €